DE VITTERBURER

Karkenblattje

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur

55. Jahrgang 04. Ausgabe **April 2026**

Seit Ostern gibt es Hoffnung!
Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Eure Kirchengemeinde

Liebe Blattgemeinde,

schon lange nicht mehr ist ein **Osterblattje des Vitterburers** in so unruhigen und unklaren Zeiten erschienen. Betrug, Verrat, Gewalt und Mord bestimmen unsere Nachrichten. Karfreitagserfahrungen gehören für viele Menschen zu den bestimmenden Momenten ihres Lebens. Als Christenmenschen dürfen wir wissen, dass uns unser großartiger Gott trotz allem so gerne mit Hoffnung beschenkt. So vieles will uns die Hoffnung nehmen, aber Gott ist stärker. Er überwindet sogar den Tod, damit wir leben können. Er kann Neues wachsen lassen, wo die Vergänglichkeit zu siegen scheint. Darum:

Frohe und gesegnete Ostern! Feiert mit uns: Jesus ist auferstanden!
Eure Pastoren Andrea und Jürgen

Wir feiern Gottesdienst

Mo, Di, Mi der Stillen Woche **30.03, 31.03, 01.04**	**19.30 Uhr - Andacht zur Stillen Woche im Chor der Kirche**
Gründonnerstag **02.04.2026**	**10.00 Uhr - Kindergottesdienst** **19.30 Uhr - Gottesdienst zur Einsetzung des Heil. Abendmahles**
Karfreitag **03.04.2026**	**10.00 Uhr - Gottesdienst mit Posaunenchor**
OSTERN **05.04.2026**	**10.00 Uhr - Festgottesdienst mit Kirchenchor und Feier des Heiligen Abendmahles**
Ostermontag **06.04.2026**	**10.00 Uhr - Gottesdienst für Groß & Klein! mit unserem Posaunenchor, anschl. Kaffee und Ostereiersuchen**
Quasimodogeniti **12.04.2026**	**10.00 Uhr - Gottesdienst mit Bernd Memenga**
Misericordias Domini **19.04.2026**	**10.00 Uhr - Gottesdienst**
Jubilate **26.04.2026**	**10.00 Uhr - Gottesdienst** **12.00 Uhr - Familiengottesdienst mit Taufe**

Schenke mir, Gott, ein Herz, das lebt und schlägt...

Dieses Lied steht im Mittelpunkt unserer diesjährigen Konfirmation. Immer wieder haben wir uns mit Eltern, Jugendlichen und anderen aus der Gemeinde Gedanken gemacht über die Frage: was wollen wir uns mit unseren lieben Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen für den Weg? Und so kam es zum diesjährigen Konfirmationsthema: **wir wünschen ihnen hörende, sehende, fühlende Herzen, die sich ihren Blick immer wieder von unserem wunderbaren Gott weiten lassen.** Wir haben uns überlegt, dass dieses tolle Lied jetzt so eine Art „Lied des Monats" werden könnte und wir es an vielen Stellen der Gemeindearbeit einbringen. Es gibt auch tolle YouTube-Videos dazu. Singt gerne mit! Um sich der ganzen Gemeinde vorzustellen, haben unsere derzeitigen Gruppen wie im Vorjahr ein Buch zum Rückblick auf ihre zwei Konfirmandenjahre gestaltet. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand hatten jeweils eine Seite zur Verfügung und die Unterrichtenden haben Texte und Bilder aus zwei Jahren Unterricht beigesteuert. Das habt Ihr sehr gut gemacht! Großes Kompliment! Alle Konfirmanden erhalten ein Exemplar als Geschenk zur Konfirmation. Viel Freude damit. Falls Interesse an weiteren Exemplaren besteht, bitte im Gemeindebüro melden, gegen einen kleinen Kostenbeitrag sind sie dort erhältlich.

Neue Vorkonfirmand/inn/en anmelden:

am Sonntag, den 05.Juli um 10 Uhr

Wir beginnen diesen Tag mit einem Begrüßungsgottesdienst und wollen dann mit Euch den Einstieg nach Möglichkeit feiern.
Wir versuchen derzeit, die Adressen der in Frage kommenden Mädchen und Jungen zu ermitteln und **werden in der Osterzeit die Einladungen verschicken.**

Die Gossner Mission

leistet seit mehr als 180 Jahren Hilfe zur Selbsthilfe – durch konkrete und nachhaltige Projekte. So steht sie an der Seite der Armen und Schwachen in Indien und Nepal, in Sambia, Uganda und in Deutschland selbst. Damit wirkt sie als unabhängiges evangelisches Missionswerk in der Tradition ihres Gründers Johannes Evangelista Goßner. Die Anfänge der Gossner Mission gehen auf das Jahr 1836 zurück. Damals suchten junge Handwerker, die oft aus Ostfriesland stammten, den Berliner Pfarrer Goßner zu Hause auf – mit dem Wunsch, von ihm in die Mission entsandt zu werden. Bei den bestehenden Missionswerken waren sie abgelehnt worden, da von diesen nur Theologen entsandt wurden. Gossner sah das anders! Während er sich einerseits in Berlin um Kranke und Ausgegrenzte kümmerte, Suppenküchen, Wärmestuben und das erste evangelische Krankenhaus Deutschlands gründete, Kindergottesdienste einrichtete und diakonische Arbeit für Frauen ermöglichte, sandte er von da an auch Missionare in die Welt: Bauern und Handwerker, die die christliche Botschaft verkündeten und zugleich handfeste Hilfe brachten und für die Rechte der Armen stritten. Diese entschlossene Haltung prägt die Arbeit von Anfang an. Heute arbeitet die Gossner Mission in ihren Projektländern eng mit lokalen, meist kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Diese Partner sind verlässlich und mit großer Erfahrung vor Ort. Sie kennen die Ansprechpartner und die Infrastruktur – und sehen, wo die Not am größten ist. Zugleich garantieren sie, dass in allen Projekten die finanzielle Hilfe wirklich ankommt. „Das macht unsere Arbeit aus!", betont Dr. Helmut Kirschstein, Vorsitzender der Gossner Mission und zugleich des Gossner-Netzwerks Ostfriesland. „Bei allem, was wir tun, sind wir nah dran und an der Seite der Schwachen. Unsere Mission ist Menschenwürde!" Gossner Mission – das ist Arbeit mit Wort und Tat, mit Herz und Hand. Von Anfang an.

Interesse? Dann sei mit dabei beim Treffen des Gossner-Netzwerkes bei uns in Victorbur

am 22. April im Gemeindehaus ab 18.00 Uhr

Wir gratulieren: Robert Hanssen feierte Jubiläum

„De Vitterburer" freut sich mit: unser lieber Gärtner Robert feierte jetzt sein zwanzigstes Dienstjubiläum! Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Wir danken für zwei gemeinsame Jahrzehnte guter Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen zum „20.". Für die kommende Zeit wünschen wir Gottes gutes Geleit, viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Gartenhelfer gesucht

Wenn jemand Lust hat, Robert in der „drocksten" Zeit zu unterstützen, dann bitte gerne melden. Für die Zeit zwischen Mitte April bis Mitte Oktober suchen wir wieder einen Gartenhelfer.
Bei Interesse bitte unser Büro (04942/5771600 oder kg.victorbur@evlka.de) benachrichtigen.
Auch andere Ehrenamtliche, die gerne auf dem Gelände oder in den Gebäuden mitanpacken möchten, melden sich gern.

Wer möchte mitfahren?

Unser nächster **Kindergottesdienstausflug**
führt uns am **16. April** zur **Kinderkathedrale nach Aurich**.
Es wird wie in den Vorjahren ein wunderbares Programm für die Kinder geben.
Auch Begleitpersonen sind herzlich willkommen.
Der Bus fährt ab **15.00 Uhr** an der St. Victor-Kirche.
Wie jedes Jahr gibt es anschließend ein gemeinsames Abschlussessen mit Pommes und Nuggets für alle.
Kosten entstehen nicht.

Bitte bald anmelden unter:
04942/5771600 oder kg.victorbur@evlka.de.

Herzlich willkommen!

Das muss gefeiert werden: zehn Jahre Gospelchor!

Zehn Jahre? Das kann doch wohl nicht wahr sein! So schnell ist die Zeit vergangen. Sehr gerne erinnern wir uns an ein Gespräch mit Eurer heutigen Vorsitzenden Kerstin, die sich ganz vorsichtig herantatstete, um die Möglichkeiten zur Gründung eines Gospelchores auszuloten. Und wir waren damals von dieser Idee begeistert und von dem, was aus dieser Idee geworden ist, noch so viel mehr! Zehn Jahre voller Musik, Leidenschaft und Gemeinschaft – das ist eine beeindruckende Leistung. Ihr bereitet so vielen Menschen große Freude, nicht nur in Eurem Chor selber, sondern auch hier bei uns in den Gospelgottesdiensten oder Konzerten in der St. Victor-Kirche. Ihr habt mit euren Stimmen nicht nur Herzen berührt, sondern auch Menschen inspiriert und zusammengenbracht. Vielen Dank für eure wundervolle Arbeit zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!" So heißt es im 98. Psalm und wir hören aus diesem Vers auch: es ist ein großes Wunder, dass ihr hier unserem Herrn so wunderbar singt! Möge euer Chor unter der großartigen Leitung unserem lieben Peter Zimmermann weiterhin so viel Freude und Hoffnung verbreiten und immer neue Freundinnen und Freunde gewinnen. Auf die nächsten zehn Jahre voller Harmonie, Begeisterung und unvergesslicher musikalischer Momente!

Wir laden ein zum Festakt am 19. April ab 17.00 Uhr
in der St.- Victor-Kirche.

Aus unserer Gemeindechronik

Danke für die Angaben zu Friedrich Heinrich Wilts!

Viele Antworten gab es auf die Suchfrage der amerikanischen Forscherin LuAnn Folkerts aus Iowa zum Schicksal des Friedrich Heinrich Wilts aus Victorbur. Dafür wird herzlich gedankt, sie kann nun rund um Sillenstede im Wangerland weiterforschen. Dorthin war die gesuchte Familie verzogen.

Kennt jemand die Familie Othmer aus Georgsheil?

Aus Oldenburg erhielten wir nun eine Anfrage zur Familie Othmer, die früher in Georgsheil (ganz in der Nähe der Gaststätte Uphoff) lebte. Konkret geht es um Wilhelm Othmer (geboren 1882), der hier bei uns in Vergessenheit geraten ist, dessen Name als Experte für chinesische Sprache und Kultur in China bis heute mit großer Hochachtung genannt wird.
Hat jemand dazu noch Angaben aus seiner Zeit in unserer Gemeinde?

Berend Gerdes – ein vergessenes Schicksal

Ebenfalls wird von Heike Sluiter aus Bielefeld fleißig geforscht zum Schicksal des sehr schwer psychisch erkrankten Berend Gerdes, der von 1741 bis 1794 in unserer Gemeinde lebte. Er war ein Schwager bzw. Bruder des ersten Moordorfer Siedlerpaares Johann Hinrich Neemann und Leenke Gerdes und wurde als schwer kranker Mann in der ersten Moordorfer Hütte liebevoll betreut. Wer mehr zu seiner traurigen Lebensgeschichte wissen möchte, kann sich gerne eine Lebensbeschreibung bei uns im Büro bestellen.

Wat´n Spaß in´d Backstuuv!

Unsere jungen Leute waren wieder schwer aktiv. Zu einer Backstube der besonderen Art verwandelte sich unsere Gemeindehausküche. Nachdem der Jugendkreis schon intern mächtig vorgelegt hatte, gab es nun den ersten allgemeinen Backtag für Jugendliche, zu dem sich viele nette Bäckerinnen und Bäcker einfanden. Anne Lindena und Maike Theessen danken wir herzlich für ihre liebevolle und geduldige Art, mit der sie die jungen Bäckerlehrlinge in die Kunst des Keksbackens eingewiesen haben. Teig und Werkzeug standen schon bereit, als die Mädels und Jungs am Mittwoch nach Invokavit mit ihrer Passionsaktion begannen. Das nächste Blattje erzählt mehr und bringt auch die Ergebnisse dieser tollen Aktion. Im Mai gibt es dann Besuch aus Indien.

Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Bald ist es so weit: der Jugendraum wird fertig!

Hey, wir sind der Jugendkreis und wir möchten euch einmal auf den neuesten Stand bringen. Von Anfang an wünschten wir uns einen Rückzugsort im Gemeindehaus und nach langer Planung durften wir Hilfe von Dieter und Dietmar endlich anfangen. Auch andere Helfer kamen für einzelne Bauphasen dazu. Mit Stolz können wir sagen, dass wir jede einzelne verbaute Platte mit Herzblut hochgetragen und verspachtelt haben. Jede einzelne Schraube haben wir selbst in die Wände und Decken gebohrt. Und auch, wenn es nicht immer leicht war, durften wir in dieser Zeit sehr viel lernen. Nicht nur im handwerklichen, sondern auch im freundschaftlichen Sinne. Wir durften an diesem Raum wachsen und das haben wir auch euch zu verdanken. Denn eure Spenden machten unseren Traum erst möglich. Wir sind noch nicht am Ende, der Raum hat noch keinen richtigen Boden und auch die Wände sind noch nicht ganz fertig. Folgt uns doch gerne auf Instagram: **@jugendkreis_victorbur**, da seht ihr immer die neuesten Fortschritte und auch alle anderen Projekte, bei denen wir dabei sind, wie zuletzt bei der Kinderkleiderbörse.
Danke für eure Unterstützung!

Euer Jugendkreis (Text von Fenja Wallis)

Auf dem Weg ans Kreuz: zur Ruhe kommen in der Stillen Woche

Wie jedes Jahr wollen wir im Chorraum der Kirche in der Stillen Woche zusammenkommen, um miteinander den Weg unseres Herrn und Heilandes bis ans Kreuz zu bedenken. So laden wir Euch ein zum

30. März Montag der Karwoche:
19.30 Uhr - Andacht

31. März Dienstag der Karwoche:
19.30 Uhr - Andacht

01. April Mittwoch der Karwoche:
19.30 Uhr - Andacht mit Heiligem Abendmahl

03. April Gründonnerstag:
19.30 Uhr - Gottesdienst zur Einsetzung des Heiligen Abendmahles

04. April Karfreitag:
10.00 Uhr - Gottesdienst zum Gedenken an den Kreuzestod Jesu mit Heiligem Abendmahl

Herzlich willkommen zum

Fröhlichen Ostermontag

(6. April)
für KLEIN und GROSS
in unserer St. Victor-Kirche

um 10.00 Uhr
in der Kirche

Givt ook wat Lekkers!

Mit den Kindern suchen wir ab 11.00 Uhr Ostereier.
Für die Großen gibt es in der Kirche so lange
Kaffee und Gebäck

AUS DEM GEMEINDEKALENDER

24.03.2026	**19.30 Uhr**	**Kirchenvorstandssitzung**
01.04.2026	**09.30 Uhr**	**Gemeindefrühstück**
06.04.2026	**11.00 Uhr**	**Ostereiersuche**
10.04.2026	**15.00 Uhr**	**Gemütlicher Freitag**
15.04.2026	**09.30 Uhr**	**Gemeindefrühstück**
16.04.2026	**16.00 Uhr**	**Andacht im Seniorenzentrum**
17.04.2026	**16.00 Uhr**	**Andacht Swaalvkenüst**
19.04.2026	**17.00 Uhr**	**10. Jahre Gospelchor**
22.04.2026	**18.00 Uhr**	**Treffen Gossner-Netzwerk**
30.04.2026	**15.00 Uhr**	**Bibelstunde Süd-Victorbur**

Eine Bitte des Friedhofsteams:

GRABSCHMUCK bitte auf dem Gräber-Feld entfernen!
Wie bereits im Vorjahr bitten unsere Friedhofsmitarbeiter, während der Mähzeit (von April bis Oktober) keinen Grabschmuck auf dem Gräber-Feld anzubringen / abzulegen, da durch die große Fläche eine angemessene Pflege sonst nicht zu bewerkstelligen ist.

Vielen Dank!

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

01.04.1939 Dieter Garen, Süd-Victorbur
01.04.1943 Erich Gustavus, Ost-Victorbur
02.04.1942 Grete Kruse, Uthwerdum
02.04.1942 Gerhard Rinderhagen, Süd-Victorbur
06.04.1940 Grete Geiken, Ost-Victorbur
06.04.1946 Christa Janßen, Uthwerdum
07.04.1940 Helga Janßen, Abelitz
09.04.1936 Ursula Jonasson, Ost-Victorbur
10.04.1937 Tini Müller, Marienhafe, fr. Süd-Victorbur
12.04.1938 Gisela Dieling, Abelitz
13.04.1944 Mariechen Tjaden, Hinter-Theene
1304.1946 Jakobus Mai, Süd-Victorbur
14.04.1941 Heinz Rector, Georgsheil
17.03.1945 Frieda Grünebast, Uthwerdum
19.04.1933 Harm Wienekamp, Neu-Ekels
21.04.1943 Gottlieb Harrenga, Süd-Victorbur
22.04.1946 Wilhelm Joachims, Ost-Victorbur
26.04.1943 Wilhelm Haase, Uthwerdum
26.04.1946 Trienchen Deutschmann, Hinter-Theene
27.04.1945 Erika Valtink, West-Victorbur
29.04.1942 Hans Jürgen Althen, Victorbur
30.04.1941 Gisela Kanthak, Georgsheil
30.04.1936 Elisabeth Mennenga, Victorbur

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Das Sakrament der Taufe empfingen:

4.) Sofia (Thiemo und Jeanette Bitzer, geb. Lübben)
5.) Tjade (Lennart und Laura Hicken, geb. Bakker)

Ihre Goldene Hochzeit feierten:

2.) Johann und Margarethe Stomberg, geb. Dieling

Zu Gottes Acker begraben wurden:

10.) Helene Schoon, geb. Siebolds, Victorbur, 72 J.
11.) Elke Mengel, geb. Lumme, Riepe, fr. Uthwerdum, 73 J.
12.) Antje Riemann, geb. Thesinga, Victorburer Moor, 80 J.
13.) Erika Eschen, geb. Kotthaus, Uthwerdum, 86 J.
13.) Gretchen Redenius, geb. Löschen, Victorb. Wilde, 99 J.
14.) Brechtje Janssen, geb. Janssen, Ost-Victorbur, 97 J.
15.) Karin Ahrends, geb. Sjuts, West-Victorbur, 78 J.
16.) Klaus Grahlmann, Theene, 83 J.
17.) Monja Holz, West-Victorbur, 41 J.
18.) Walter Aden, Neu-Ekels, 69 J.
19.) Ehme Saathoff, Ost-Victorbur, 89 J.
20.) Heiko Peters, Ost- Victorbur, 88 J.